

## Annette Kollmann

---

**Von:** info@breunig-ruess-schebler.de  
**Gesendet:** Montag, 9. Januar 2023 13:42  
**An:** Architekt Bernd Müller (Frederic Hattenbauer)  
**Cc:** Landschaftsplaner Michael Maier; VG - Marktheidenfeld (Florian Hörning); buero@thorsten-schwab.de  
**Betreff:** Versickerung im BG Schleifrain in Windheim

Hallo Herr Hattenbauer,

nach Rücksprache mit Frau Rößling (Tel. 06028-990430) vom Geotechnischen Büro GGC in Aschaffenburg ist ein Versickerungsversuch im Bereich des geplanten Regenrückhaltebeckens bzw. unterhalb des gepl. Baugebietes nicht sinnvoll. Da in diesem Gebiet nur Lösslehme vorherrschen wird eine Versickerung, wie bereits im Baugrundgutachten erwähnt, nicht aussichtsreich sein. Auch beim Einsatz von Rigolen oder bei Bodenaustausch kann das anfallende Oberflächenwasser nicht nach unten abfließen, sodass der Boden versumpfen würde. Es wird daher empfohlen das Niederschlagswasser gedrosselt über ein Regenrückhaltebecken in den Vorfluter abzuleiten.

Bei Rückfragen können Sie mich gerne nochmal kontaktieren.

Mit freundlichem Gruß

Carmen Fischer

---

Tiefbautechnisches Büro Breunig - Ruess - Schebler  
Brückenstraße 2  
97828 Marktheidenfeld  
Tel.: 09391 / 1252  
Fax.: 09391 / 915362  
Email: [info@breunig-ruess-schebler.de](mailto:info@breunig-ruess-schebler.de)



---

This email has been scanned by the Symantec Email Security.cloud service.  
Ein Service von Hegel & Koch - Marktheidenfeld

---